

II-4247 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
Nr. 2076 /J XIV. Gesetzgebungsperiode

1978-09-27

A n f r a g e

der Abgeordneten Wille

und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend die Überprüfung von Unternehmungen im Besitze des Herrn Abgeordneten Dr. Wiesinger.

Sozialistische Abgeordnete haben sich bisher an eine durch mehr als drei Jahrzehnte von Parlamentariern aller Fraktionen eingehaltenen Gepflogenheit gehalten, wonach im österreichischen Nationalrat - unbeschadet der Frage wie das rechtliche Verhältnis zwischen parlamentarischen Kontrollrechten und den abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflichten zu beurteilen ist - keine Anfragen eingebracht wurden, in denen um Auskunft im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen des Finanzamtes bei bestimmten namentlich genannten Firmen oder Gewerbetreibenden ersucht wurde.

Nachdem aber nunmehr die ÖVP-Abgeordneten Dr. Keimel, Dipl. Ing. Riegler, Steinbauer und Genossen mit einer Anfrage an den Finanzminister vom 13.9.78 diese parlamentarische Gepflogenheit durchbrochen haben, besteht kein Grund, auf die Einbringung weiterer parlamentarischer Anfragen zu verzichten, die geeignet erscheinen, im Wege von schriftlichen und öffentlichen Anfragebeantwortungen des Finanzministers an Hand von Betriebsprüfungen der Finanzbehörden Sachverhalte von allgemeinen Interesse aufzuklären.

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Wiesinger ist - neben seinen politischen Funktionen - Eigentümer folgender Betriebe

- o Eigentümer und Leiter des Rehabilitationsinstitutes Wien, Untere Augartenstrasse 40, .
- o Eigentümer und Leiter des Rheumainstitutes Wien, Brigittagasse 8
- o Eigentümer und Leiter des Rheuma-Ambulatoriums Wien, Simmeringer Hauptstrasse 16,

- o Eigentümer und Primarius des Sanatoriums Wienerwald in Klosterneuburg-Weidling,
- o Eigentümer des Kurheims Strobl am Wolfgangsee. Gleichzeitig ist er:
- o Persönlich haftender und allein zeichnungsberechtigter Gesellschafter der "Ambulatorium Dianabad OHG" Wien,
- o Vertragsarzt der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Wurden bei Dr. Wiesinger bzw. bei den hier angeführten Betrieben in den letzten Jahren eine oder mehrere Betriebs- und Lohnsteuerprüfungen durch die zuständigen Finanzbehörden durchgeführt ?
- 2) Wenn nein:
 - a) Werden Sie geeignete Schritte ergreifen, um zu untersuchen, warum eine solche Prüfung unterblieben ist ?
 - b) Wann ist eine solche Prüfung für die Zukunft vorgesehen ?
- 3) Wenn ja:
 - a) Wann erfolgten diese Prüfungen ?
 - b) Haben diese Prüfungen zu einem steuerlichen Mehrergebnis geführt ?
 - c) Kam es im Hinblick auf allfällige Feststellungen eines Mehrergebnisses zu einem Finanzstrafverfahren ?